1/2 02

Golf Club Deinster Mühle

Telefon: (0 41 49) 92 51 12, 21717 Deinste
www.golfpark-gut-deinster-muehle.de

Carlo Coprian

Abschied von 2001 zu nehmen, so hörte ich von vielen meiner Freunde, sei nicht schwer gefallen. Immerhin, in golferischer Hinsicht war das vergangene Jahr eher durchwachsen. Zu behaupten, die Sonne hätte uns über die Maßen verwöhnt, wäre einerseits übertrieben. Auf der anderen Seite haben wir in vergangenen Jahren auch durchaus schlechteres Wetter gehabt. Ob die selbst gesteckten Ziele erreicht wurden oder nicht, diese Bilanz fällt naturgemäß für jeden Golfer individuell aus. Möglichkeiten, die Wunschvorgabe in diesem Jahr zu erreichen, bietet der Turnierkalender in ausreichendem Maße. Ob dazu auch das Wetter mitspielt, werden wir sehen.

Zunächst gilt es jedoch, die letzten Sieger des Jahres 2001 entsprechend zu würdigen, denn in Deinste wurde - wie immer - bis zum letzten Tag um Punkte und ähnliches gekämpft.

Der **Monatsteller November** zog über 70 Teilnehmer an. In der Nettoklasse A sicherte sich Gerhard Groß mit 35 Punkten vor dem punktgleichen Bernd Heuer den Monatsteller. Es folgte ihnen Gerd Waldmann auf dem dritten Platz. In der Nettoklasse B (20,9-28,1) freute sich Horst Oelkers über seinen dritten Platz mit 33 Punkten, der Sieg ging in dieser Gruppe an Olaf Eriksson mit 37 Punkten vor Ulrich Bargsten. Der in der letzten Saison wie entfesselt aufspielende Boris Frey sorgte wiederum für das mit Abstand beste Tagesergebnis in der Klasse C (28,2-35,5). An seine 44 Punkte reichte auch die zweitplazierte Martina Möller trotz eines hervorragenden Ergebnisses (39 Punkte) nicht heran. Auch der dritte Platz von Christian Schulze war mit einer Unterspielung (38 Punkte) verbunden. Große glückliche Kinderaugen schauten auf den Monatsteller, den es für Janina Kohler in der Vorgabenklasse D (35,6-54) gab. Es freuten sich mit ihr Monika Prischmann (33) und Wolfgang Vetter (27). Im Brutto einmal mehr erfolgreich war Christopher Rochel (27) vor Carsten Henne (24) und Gerhard Groß (23).

Best of champions: Carsten Henne, Carlo Coprian, Olaf Eriksson, Ute Monsees, Uwe Gülzau, Cord Christian Dankers, Gerhard von der Höden und Klaus-Dieter Hagen

Die Drei mit dem Teller: Gerd Waldmann, Christa Heuer und Peter Möller

Zum **Turnier der Sieger**, erstmalig ausgetragen im Jahre 2001, war eingeladen, wer sich zuvor durch Sieg oder Platzierung auf unserem Platz in der Vordergrund gespielt hatte. Gut 50 Teilnehmer folgten der Einladung und spielten ein Einzel gegen Par. Eine Spielform, die auch für die besten Turnierspieler eher unbekannt war, die zweifelsohne aber ihren ganz besonderen Reiz hat. In der Nettowertung kam damit am besten klar der wiederum gut aufspielende Olaf Eriksson vor Cord Christian Dankers und Carlo Coprian. In der Vorgabenklasse B (25,4-54) zeigte eine Dame den Herren, wo es lang geht. Ute Monsees ließ hinter sich Gerhard von der Höden und Klaus-Dieter Hagen. Im Brutto wurde Carsten Henne seiner Favoritenrolle gerecht, hinter ihm konnten sich plazieren Cord Christian Dankers und Uwe Gülzau.

Sicherlich gibt es eine Menge gute Gründe, seine Turniersaison spätestens im Oktober zu beenden. Einen noch besseren Grund gibt es allerdings, diesen Grundsätzen im November wenn auch ein letztes Mal untreu zu werden. Das zum siebten Mal ausgetragene **Martinsgansturnier** gehört eigentlich für jeden ordentlichen Golfer zum Muss. Sicher, die wie immer schmackhafte Gans im Hause Wiebusch in Deinste will auch erst einmal verdient werden, und das Wetter gibt sich regelmäßig alle Mühe, es den Teilnehmern schwer zu machen. Das war auch diesmal bei durchaus frostigen Temperaturen nicht anders. Wer noch nicht einen Vogel hat, hier gab es die Auswahl zwischen Hahn, Ente und Gans. Der stattliche Hahn ging im Netto mit 39 Punkten an Peter und Martina Möller, auf die Ente freuten sich Ute Monsees und Jan Vollmers, während sich die Siegerpaarung, Wolfgang Camp/Reinhard Srock, schnell über die Aufgabenverteilung bei der Zubereitung der ihnen zugeflogenen Gans einig waren. Wolfgang ist jedenfalls für die Getränke verantwortlich. Nicht minder spannend dürfte die Frage sein, wie die im Brutto erfolgreiche Youngster-Paarung Christopher Rochel/Sven Oltmann, die Gans warm bekommt. Hier heißt es sicherlich, Überzeugungsarbeit bei den jeweiligen Müttern zu leisten.

Hochqualifizierte Ornithologen: Jan Vollmers/Ute Monsees, Wolfgang Camp/Reinhard Srock, vorne Martina und Peter Möller

Wer einmal legitimerweise kreuz und quer spielen will, dem bietet das **Deinster Cross Country** eine einmalige Gelegenheit, damit auch noch erfolgreich zu sein. Der von Gerd Waldmann interessant gesteckte Parcours lag Christopher Rochel am besten, ähnlich gut machten es Rolf Borgardt und Peter Dietz.

Fast 40 Teilnehmer konnten es auch Ende November nicht lassen, immerhin lockte der vorletzte Monatsteller des Jahres 2001. Unterspielungen waren bei dem stundenlangen Nieselregen nicht zu erwarten.

Für das beste Tagesergebnis im Brutto und im Netto der Klasse A sorgte Rolf Borgardt (36), für den es einen Monatsteller zur Belohnung gab. Knapp geschlagen geben mußten sich Gerd Waldmann (35) und Werner Chinczewski (32). In der Klasse B (23,5 - 27,5) hatte bei dem Gerangel um den Monatsteller Christa Heuer (33) computertechnisch die Nase vorn gegenüber Ute Monses (33) und

Klaus-Dieter Hagen (32). Ähnliche Ergebnisse waren auch in der Klasse C (27,6-33,8) zu verzeichnen. Hier trennten die drei Erstplazierten jeweils nur einen Punkt voneinander, es siegte Peter Möller vor Stephan Wittmoser und Martin von der Höden. Den 4. Netto-Monatsteller des Tages sicherte sich Jerzy Grotowski in der Klasse D (33,9-54) vor Christian Schulze (26) und Cordula Wuttke (25).

Wenn der **Nikolaus** zu einem der letzten Turniere des Jahres ruft, folgen ihm in Deinste 64 Teilnehmer, unter ihnen sogar noch einige auswärtige Gäste. Von seinen treuen Gefolgsleuten forderte der Nikolaus einen gemütlichen Vierer mit Auswahldrive. Weil die Golfer in Deinste das ganze Jahr über so fleißig, regeltreu und erfolgreich waren, reichten dem Nikolaus an diesem Tag eher durchschnittliche Ergebnisse. Die Favoriten Dieter Schnoor/Frederik Kohrs wurden der ihnen zugedachten Rolle gerecht und siegten im Brutto mit 22 Punkten vor der Bremervörder Paarung Rolf Borgardt/Werner Chinczewski (18) und den punktgleichen Cord-Christian Dankers/Sven Oltmann. Im Netto setzte sich die Paarung Theiss Warlitz/Hannes Oltmann (36) vor den punktgleichen Simon Hagen/Flemming Sörensen (34) und Petra Ehlert/Ute Monsees (34) durch.

Immer lieb gewesen? Immerhin zumindest erfolgreich, auch wenn der Nikogünter äußerst skeptisch dreinschaut

Golf-Club Peine-Edemissen

Telefon: (0 51 76) 9 01 12, Gemeinde Edemissen

Karsten Meyer

Jahresrückblick 2001

Die ersten sechs Monate mit unserem neuen 18-Löcher-Platz liegen jetzt hinter uns. Und diese Zeit war, trotz zuletzt aufkommender Unstimmigkeiten sehr erfolgreich. Sowieso gestaltete sich das ganze Golfjahr 2001 zugunsten der Golfer in Edemissen.

Da war der sensationelle Mitgliederzuwachs auf inzwischen mehr als 500 Erwachsene Mitglieder. 1999 waren es lediglich 240 Golfbegeisterte, die in Edemissen um Pars, Bogeys und natürlich Birdies gekämpft haben. Erfreulicherweise sieht man auch immer mehr jugendliche Golfer.

Und am 21. Juli war es dann endlich soweit. Nachdem die Arbeiten an den neun neuen Löchern beendet waren, schlug Präsident Werner Ensberg um Punkt 9 Uhr den goldenen Ball in Richtung erstes Fairway. Gründungspräsident Walter Constantin und Spielführer Achim Habenicht folgten ihm im ersten Flight des Eröffnungsturniers. Der Platz zeigte sich gleich zu Beginn in hervorragendem Zustand, so dass auch die nächsten 132 Starter dieses Turniers voller Begeisterung waren.

Sebastian Ritter erwischte den besten Start und gewann die Bruttowertung souverän mit 29 Punkten vor Felix Ensberg und Jan Reineck. Die Nettoklasse A entschied Achim Habe nicht vor Guido Slomski und Karl-Heinz Seffer für sich. Alle drei erreichten 38 Punkte. Die Klassen B, C, D und E gewannen Christoph Vehrke, Eckehard Ossada, Hans-Jürgen Knorr und Rüdiger Heinicke.

Den letzten Platzrekord unserer alten Neun-Löcher-Anlage erzielte Sebastian Dammann mit sensationellen 70 Schlägen, diese Leistung lag zwar drei Schläge über dem Ergebnis, das Hans-Günter Reiter 1993 gespielt hat, die nach 1993 erfolgten Umbauten und damit verbundenen Erschwernisse ließen es aber zu, von einem neuen Platzrekord zu sprechen.

Das letzte Highlight erlebte unser alter Platz mit dem über zwei Tage ausgespielten J. & J. 36 Löcher Pokal. Insgesamt 88 Teilnehmer gingen bei diesem wie immer perfekt organisierten Turnier an den Start. Headpro John Galbraith und Gastronom Jens Olbrich gelang wieder einmal mit Hilfe zahlreicher Sponsoren alle Teilnehmer zu verwöhnen und neben der sportlichen Aufgabe für eine äußerst angenehme Atmosphäre zu sorgen.

Die Sieger und Plazierten der einzelnen Klassen konnten sich über tolle Preise freuen.

Brutto (Zählspiel): Sebastian Ritter 158 Schläge
Netto Klasse A (Zählspiel): Jochen Mielke 143
Klasse B (Zählspiel): Carsten Seel 130
Klasse C (Stableford): Ralf Ahrens 71 Punkte

4. Salzgitter AG Pro/Am Turnier zu Gunsten der Uwe Seeler Stiftung

Seit vielen Jahren engagiert sich Uwe Seeler in der Muskelschwundhilfe. Ein Scheck über DM 20.000,- kam bei diesem Turnier dazu.

Der gerade vor wenigen Wochen auf 18 Löcher erweiterte Platz sah dabei bekannte Sport- und Fernsehgrößen.

Unter anderem Jürgen Hingsen, Carlo Tränhardt, Bernd Hölzenbein, Ingred Mickler-Becker, Michael Lesch, Sissy de Maas, Peter Bond, Werner Zimmer und natürlich Uwe Seeler.

Die Prowertung gewann John Lovell vom GC Steinhuder Meer (67 Schläge) vor unserem ehemaligen Mitglied Malte Mutke (69 Schläge).

In der Teamwertung setzten sich Jürgen Hingsen, Achim Habenicht, Klaus Kaiser und der Pro Ralf McLean mit 91 Punkten durch.

Die anschließende Gala im Eichenhof in Dedenhausen sah über 400 Gäste.

Clubmeisterschaften

240 Schläge zum Sieg. Sebastian Ritter freute sich danach über den lang ersehnten Titel des Clubmeisters. In einem spannenden Finale konnte er sich knapp gegen die stark aufspielenden Volkhard Homann (241 Schläge) und Felix Ensberg (243 Schläge) durchsetzen.

Nachdem 14 der 42 angetretenen Herren den Cut und damit die Spielberechtigung für die dritte Runde erreichten, war es Sebastian Ritter, der in dem spannenden Finale mit häufigen Führungswechseln die Oberhand behielt.

Die erstmals ausgespielte Seniorenkonkurrenz konnten Volkhard Homann bei den Herren und Angelika Seel bei den Damen für sich entscheiden.

Über ihren zweiten Titel konnte sich Christina Seel freuen. Sie war die dominierende Spielerin bei den Damen und konnte mit 232 Schlägen einen Vorsprung von 52 Schlägen auf ihre Mutter Angelika Seel mit ins Clubhaus bringen. Ebenfalls als Siegerin ging Christina Seel bei den Jugendlichen vom Platz. Hier gewann sie vor Felix Ensberg und Maximillian Wolff.

Nicht über zwei Siege, dafür über zwei sensationelle dritte Plätze konnte sich Tini Seel bei den deutschen Jugendmeisterschaften in den Altersklassen AK 16 und AK 18 freuen.

Golf - ein Sport für jedes Alter

Und zuletzt sei stellvertretend für viele unserer älteren Mitgolfer das Ehepaar Hans und Mechthild Konemann (beide in der Mitte des neunten Lebensjahrzehnt) erwähnt, das im vergangenen Jahr nach jahrzehntelanger Treue zum weißen Sport die Herausforderungen des Golfsports entdeckte und seitdem mit nachahmenswerten Einsatz an der Platzreife arbeitet.

Viel Erfolg den beiden sowie allen Golfern unseres Clubs im neuen Jahr.